

Pressemitteilung Preisverleihung

Studentische Nachhaltigkeitswochen gewinnen Preis der Evangelischen Akademie Bad Boll

Die Nachhaltigkeitswochen @ Hochschulen Baden-Württemberg (NWB) fanden vom 10. bis 23.05.2021 statt. Studierende von 19 Hochschulstandorten und unzähligen Initiativen und Hochschulgruppen in Baden-Württemberg haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, welches Nachhaltigkeit möglichst ganzheitlich in den Fokus nahm. Interaktive Workshops, Vorträge und Impulsabende regten zum Informieren und zum Austausch an.

Am Sonntag wurde das Projekt mit dem Akademiepreis der Evangelischen Akademie Bad Boll im Rahmen der jährlichen Festveranstaltung "Michaelisakademie" ausgezeichnet. Vier Mitglieder des Organisationsteams reisten stellvertretend für die vielen Beteiligten zur Preisverleihung nach Bad Boll im Landkreis Göppingen. Lisanne Wolters nahm vom Vorsitzenden des Förderkreises der Akademie, Thomas Weise, den Preis entgegen, welcher zudem mit 2.500 EUR dotiert ist, und richtete Dankesworte an die zahlreichen Gäste, nachdem Dr. Simone Schwanitz, Jurymitglied und Abteilungsleiterin im Wissenschaftsministerium, die Laudatio hielt. "Das Preisgeld wollen wir verwenden für die Fortsetzung der Nachhaltigkeitswochen sowie für Coaching-Events, die Multiplikator*innen an Hochschulen dazu befähigen soll, Nachhaltigkeitsthemen voranzutreiben und in das Bewusstsein der Akteur*innen im Wissenschaftsbereich zu rufen", so Wolters. Sie betonte dabei auch das hochschulpolitische Forderungspapier, das im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen entstanden ist und mit Entscheidungsträger*innen diskutiert wird. "In unserem Forderungspapier lebt der Geist der Nachhaltigkeitswochen weiter und ist Grundlage unserer politischen Arbeit. Es kann weiterhin von Individuen und Organisationen unterstützt werden auf unserer Webseite", fügt Andreas Bauer vom NWB-Team hinzu,

In der an die Übergabe des Akademiepreises anschließenden Podiumsdiskussion unter dem Motto "Gutes Leben - gutes Klima" setzte Anna Struth, wie auch die weiteren Diskutant*innen, klare Akzente und betonte die Wichtigkeit von transformativen Prozessen in Institutionen und im gesamten Wirtschafts- und Wissenschaftssystem. "Wir müssen nicht nur das Studienfach BWL neu denken, sondern alle möglichen Studienfächer darauf auslegen, dass sie uns darauf vorbereiten unsere aktuellen Krisen zu lösen", gibt Struth zu bedenken. Die Geschichte und das Wirken der Akademie Bad Boll verdeutlicht: Es ist wichtig, die großen Herausforderungen der Gegenwart mit viel Mut und Ehrgeiz anzugehen, um Vorbild für andere zu sein. Die große Herausforderung der Gegenwart ist die Transformation hin zu einer klimagerechten Welt, wozu die Akademie einen wertvollen Beitrag leisten kann und wofür der heutige Tag auch steht: Gutes Leben - Gutes Klima", resümiert David Kopp vom NWB-Team den Festakt.

Die Menschen und Initiativen, die hinter dem Erfolg der Nachhaltigkeitswochen stehen, freuen sich sehr über den Akademiepreis der Evangelischen Akademie Bad Boll und erachtet diesen als große Wertschätzung ihres Engagements für eine nachhaltige Zukunft.



I: Thomas Weise, Vorsitzender Förderkreis



v.l.n.r.: Thomas Weise (Vorsitzender Förderkreis), Lisanne Wolters (Nachhaltigkeitswochen @ Hochschule BaWü), Dr. Simone Schwanitz (Abteilungsleiterin MWK, Mitglied Jury und Kuratorium), Prof. Dr. Jörg Hübner (Akademiedirektor)



v.l.n.r.: Julia Hübingen (Bildungsreferentin für Nachhaltigkeit und Klimaschutz für die Evangelische Erwachsenenbildung Geislingen), Anna Struth (Nachhaltigkeitswochen @ Hochschule BaWü), Johannes Schwegler (Geschäftsführer Fairventures Worldwide FWW gGmbH)